

Die Universität Trier zeichnet sich als junge Campus-Universität mit geisteswissenschaftlichem Schwerpunkt vor allem durch ihre große internationale Vernetzung aus. Mit aktuell etwa 12.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört sie zu den größten Arbeitgebern in der Region Trier.

Im Fachbereich III der Universität Trier (Fach Geschichte, Professur für Digitales Historisches Erbe, Prof. Dr. Leif Scheuermann) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet auf drei Jahre zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L, 75%.

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Mitarbeit in der Forschung an der Professur für Digitales Historisches Erbe
- Mitarbeit im STRADA-Projekt
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung im Rahmen einer Dissertation zur Frage der mittelalterlichen und/ oder frühneuzeitlichen Nutzung ostalpiner Wasserwege

Das erwarten wir von Ihnen

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium i. S. v. § 57 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG im Bereich Geschichte oder verwandter Fächer mit Fokus auf die Epochen Mittelalter und/oder Frühe Neuzeit
- Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten im digitalen Kontext
- Engagement und Teamfähigkeit
- Freude am Organisieren und Mitgestalten
- gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch

Wir bieten

- ein einzigartiges wissenschaftliches Umfeld in einem von der EU geförderten Exzellenzprojekt
- eigenständiges Arbeiten in einem unterstützenden, interdisziplinären Forschungsteam
- eine angenehme Atmosphäre in einer motivierenden Arbeitsumgebung
- umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Möglichkeiten zur Weiterqualifikation (Promotion)

Zum STRADA-Projekt

Ziel von STRADA ist der Aufbau eines dynamischen Simulationssystems zur Berechnung von Transportzeiten über die Alpen. Das von der EU finanzierte interdisziplinäre Projekt deckt einen weiten Bereich an Arbeitsfeldern von der Experimentalarchäologie über die Historische Geographie bis hin zur Informatik ab und bietet damit ein spannendes, innovatives und nachhaltiges Arbeitsgebiet für junge Wissenschaftler/innen. Es ist eingebettet in die Forschungsinfrastruktur der Universität Trier, was einen intensiven Austausch mit allen beteiligten Fachdisziplinen garantiert.

Zum Lehrstuhl für Digitales Historisches Erbe

Aufgabe dieser Querschnittsprofessur ist die Erforschung und Entwicklung neuer digitaler Methoden im Kontext der historischen Fächer. Ziel ist es, historische Fragestellungen in der analytischen Kombination von analoger Überlieferung mit digitalen Methoden zu bearbeiten sowie die Vermittlung von Chancen und Risiken in der Nutzung der Neuen Technologien in den Geisteswissenschaften.

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichstellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, akademische Zeugnisse und Urkunden) bis zum **30.09.2022** als ein einzelnes PDF-Dokument an **scheuermannl@uni-trier.de**. Rückfragen beantworten Ihnen gerne Prof. Dr. Leif Scheuermann unter der gleichen Mailadresse.

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.09.2022 an:

Universität Trier, Fachbereich III
Digitales historisches Erbe
z. H. Prof. Dr. Leif Scheuermann
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen
Prof. Dr. Leif Scheuermann
Tel. +49_651 201-2433 (Skr. 2437)
Mail: scheuermannl@uni-trier.de
www.uni-trier.de | www.strada.uni-trier.de